Die Einzigartigkeit ihrer Verbreitung

Willem Johannes Ouweneel

© CLV, online seit: 18.03.2006, aktualisiert: 13.07.2018

© www.fbibel.de 2000–2020. Alle Rechte vorbehalten.

Wenn man die Aktualität der Bibel betrachtet und das enorme Interesse, das für dieses Buch besteht, dann ist es nicht verwunderlich, dass die Bibel auch hinsichtlich der Anzahl der Übersetzungen und Auflagen, die von ihr gemacht wurden, einzigartig ist. Die Bibel gehört zu den ersten Büchern, die je übersetzt wurden: Rund 250 v.Chr. wurde das ganze Alte Testament in die griechische Sprache übersetzt. Diese Übersetzung nennt man Septuaginta. Seitdem ist die Bibel um ein Vielfaches mehr übersetzt, überarbeitet und kommentiert worden als jedes andere Buch der Welt. Zur Zeit arbeiten weltweit mehr als 4000 Fachleute hauptamtlich und nebenamtlich an Bibelübersetzungen. Im Jahr 1978 war die ganze Bibel in 268 Sprachen und Dialekten erschienen und das Neue Testament in weiteren 453 Sprachen, während in noch einmal 939 anderen Sprachen Teile der Bibel ausgegeben waren; das macht zusammen 1660 Sprachen. Im Jahr 1990 ergab die Zählung 318,726 und 902, das macht zusammen *1946 Sprachen*. Auch in dieser Hinsicht ist die Bibel ohne Beispiel. Dasselbe gilt für die Verkaufsziffern der Bibel. Die Bibel wurde von mehr Menschen gelesen, in mehreren Sprachen publiziert und in größeren Mengen verkauft als jedes andere Buch der Welt. Es ist möglich, dass kurzfristig (z.B. einen Monat) ein bestimmter Bestseller in größerer Menge verkauft wird als die Bibel; aber auf lange Sicht gesehen gibt es kein Buch, das den Verkaufsziffern der Bibel auch nur entfernt gleichkommt.

Die Bibel (ihr ältester Teil) war das erste geschriebene Buch – und sie war auch das erste gedruckte Buch von Bedeutung: in der Form der lateinischen Vulgata, auf der Druckpresse von Gutenberg. Daher ist sie auch das kostbarste Buch der Welt, denn die Gutenberg-Bibel ist heute pro Exemplar mehr als eine halbe Million DM wert!

Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst sind buchstäblich hundert Millionen Bibeln von den Druckerpressen gerollt. An der Spitze liegt die Erstauflage der *New International Version* mit 1,2 Millionen Exemplaren, herausgegeben am 27. Oktober 1978, die größte Erstauflage eines Buches in der Geschichte der Buchdruckkunst. Als am 30. September 1952 die *Revised Standard Version* erschien, waren für die erste Auflage eine Million Exemplare gedruckt worden. Um der Nachfrage nach Bibeln gerecht zu werden, müssen die Bibelgesellschaften und Bibelherausgeber mehr als eine Bibel oder Bibelseite pro Sekunde publizieren, Tag und Nacht! Schon allein das Evangelische Bibelwerk in Deutschland gab 1986 [für die Bundesrepublik] 591.785 Bibeln und 263.203 Neue Testamente heraus. Dass die weltweite Verbreitung der Bibel immer noch zunimmt, zeigt die nachfolgende Statistik:

	1970	**1978**	**1990**
Bibeln	5.159.032	9.280.222	16.234.259
Neue Testamente	11.717.092	12.223.577	12.205.802
Einzelne Bibelbücher	32.835.300	38.104.521	43.316.378
Bibelteile	123.692.991	396.305.430	567.473.410
Gesamt	**173.404.415**	**455.913.750**	**639.229.849**

Man hat schon ausgerechnet, dass im Jahre 2000 nicht weniger als 1 Milliarde Bibeln und Bibelteile benötigt werden. Es gibt einen enormen Markt in den Ländern des Ostens und der Dritten Welt, und die Anzahl der Ausgaben in den Sprachen dieser Länder nimmt noch immer zu. Es gibt keinen Zweifel: Ob wir nun an Homer oder Ovid, Augustinus oder Thomas von

Aquin, Shakespeare oder Goethe denken, die Bibel übertrifft sie alle mit Leichtigkeit. Niemand kann bestreiten, dass die Bibel in dieser Hinsicht einzigartig ist.

Aus *So entstand die Bibel*, CLV, 1992,
von Prof. Dr. W.J. Ouweneel und W.J.J. Glashouwer
www.clv.de